AIHK: Nein zu 6 Wochen Ferien

Parolen Der Vorstand der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) hat seine Parolen zu den Abstimmungen vom 11. März beschlossen. Eine Erhöhung des Mindestferienanspruchs sei verfehlt. schreibt die AIHK. Es stimme, dass viele Arbeitnehmende unter Stress leiden. Ein höherer Ferienanspruch trage aber - wenn überhaupt - bloss zur Linderung der Symptome bei. Die Initiative könnte den Stress sogar verschärfen, so die AIHK: Bei 6 statt 4 Wochen Ferien/Jahr müsse jeder Arbeitnehmer in der verbleibenden Arbeitszeit deutlich mehr Leistung erbringen, um das gleiche Arbeitsvolumen zu bewältigen. Die AIHK empfiehlt ein Nein zur Initiative. Ebenso deutlich Nein sagt sie zur Buchpreisbindung, aber Ja zur kantonalen Vorlage zur «Stärkung der Volksschule». Die Verfassungsänderung zum neuen Kindesund Erwachsenenschutzrecht lehnt sie ab. (AZ)